



Protokoll der Sitzung des FIAP-Vorstands
Sofia, Bulgarien, 6. bis 7. Dezember 2025

ANWESEND: Riccardo BUSI, Joan BURGUES, David PC TAY, Herbert GMEINER, Ioannis LYKOURIS, Kurt BATSchINSKI, Romain NERO, Luis FRANKE, Paul Stanley (Vorstandsmitglieder).

1. Einleitung durch den Präsidenten

Der Präsident, Herr R. Busi, heißt alle Mitglieder in Sofia, Bulgarien, willkommen.

2. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Herr H. Gmeiner, legte den Jahresabschluss für das vergangene Geschäftsjahr vor und meldete einen Endsaldo von 92.000 €. Für das erste Halbjahr 2025 weisen die Konten ein positives Ergebnis von 52.000 € aus. In der zweiten Hälfte des Jahres 2025 fielen mehrere Ausgaben in Höhe von insgesamt ca. 40.000 € an. Herr H. Gmeiner betonte zudem, dass es derzeit nicht möglich sei, eine Finanzprognose für 2026 abzugeben, da die mit dem Kongress in Brasilien verbundenen Kosten noch nicht bekannt seien. Herr R. Nero berichtete ferner von einem leichten Rückgang der Einnahmen aus Förderbeiträgen im Vergleich zum Vorjahr. Diese Faktoren deuten darauf hin, dass 2026 möglicherweise ein Jahr mit einem finanziellen Defizit sein könnte; die derzeit auf den Konten der FIAP vorhandenen Gesamtmittel bleiben jedoch solide und für eine gemeinnützige Organisation angemessen.

Herr H. Gmeiner informierte den Vorstand zudem darüber, dass mehrere operative Mitglieder noch ausstehende Zahlungsverpflichtungen haben, wobei einige Länder ihre Mitgliedsbeiträge seit zwei Jahren nicht mehr gezahlt haben. Ferner wurde berichtet, dass 14 ILFIAP-Mitglieder ihre Beiträge in den letzten zwei Jahren nicht bezahlt haben; folglich wird ihre Mitgliedschaft gemäß den geltenden Bestimmungen gekündigt. Weitere 22 ILFIAP-Mitglieder haben ihre Beiträge für das vergangene Jahr nicht bezahlt,

und eine endgültige Entscheidung über ihren Status wird daher im nächsten Jahr getroffen. Es wurde zudem festgestellt, dass kürzlich eine beträchtliche Anzahl von Zahlungen im Zusammenhang mit der Klub-Weltmeisterschaft eingegangen ist.

3. Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an internationalen FIAP-Veranstaltungen

Herr Busi legte ein Schreiben des PSA-Präsidenten vor, in dem eine formelle Gegenseitigkeits- und Einladungsvereinbarung dargelegt wurde, die vom PSA-Vorstand genehmigt worden war. Die Vereinbarung sieht eine jährliche Einladung für den FIAP-Präsidenten und ein benanntes Vorstandsmitglied zur Teilnahme am PSA Photo Gathering und am PSA Photo Festival vor, begrenzt auf zwei gegenseitige Einladungen pro Jahr, wodurch eine vollständige Gegenseitigkeit zwischen PSA und FIAP gewährleistet wird. Der Vorstand stellte fest, dass diese Vereinbarung den Geist der Zusammenarbeit und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den beiden Verbänden widerspiegelt und die Entwicklung künftiger gemeinsamer Initiativen erleichtern könnte.

4. UNESCO-Preisverleihung und damit verbundene Verfahren

Im Hinblick auf die bevorstehende UNESCO-Preisverleihung in China teilte Herr Busi dem Vorstand mit, dass die chinesischen Organisatoren alle Reise- und Unterbringungskosten für alle Mitglieder des FIAP-Vorstands übernehmen werden. Was das UNESCO-Wettbewerbsverfahren betrifft, muss die FIAP das offizielle Antragsformular bei der UNESCO einreichen, die formelle Genehmigung abwarten, dann den Wettbewerb starten und alle eingereichten Fotos bis Ende September entgegennehmen.

5. Beziehungen zu den Mitgliedern

Herr I. Lykouris merkte an, dass vier neue Anträge auf operative Mitgliedschaft aus Ecuador, Libyen, Jordanien und Tunesien eingegangen seien. Der Vorstand beschloss einstimmig, diese Organisationen vorläufig als Mitglieder aufzunehmen, bis die bevorstehende Generalversammlung (GA) ihnen den Status eines operativen Mitglieds gewährt. Der Vorstand wurde zudem über bestimmte Schadensersatzforderungen im Zusammenhang mit dem in Indien abgehaltenen FIAP-Kongress informiert. Es wurde klargestellt, dass die FIAP in dieser Angelegenheit keine Verantwortung trägt, und den betroffenen Parteien wurde geraten, ihre Forderungen direkt an den indischen Verband zu richten. Derzeit prüft die FIAP die Gesamtsituation hinsichtlich ihrer Aktivitäten im

Iran. Insbesondere bedürfen sowohl die tatsächliche Rolle und Tätigkeit des FIAP-Liaison Officers als auch die derzeitige Verwaltung und der operative Status des FIAP-Ausstellungszentrums noch weiterer Klärung. Eine klarere Einschätzung der Situation wird bis April 2026 erwartet. Von ukrainischen Autoren ging ein Antrag auf Rückerstattung einer Zahlung im Zusammenhang mit FIAP-Auszeichnungen ein, der möglicherweise auf der Annahme beruhte, dass die vorübergehende Aussetzung des jährlichen Mitgliedsbeitrags des nationalen Verbandes auch für die von einzelnen Autoren für FIAP-Auszeichnungen zu entrichtenden Gebühren gelte. Herr H. Gmeiner stellte klar, dass die Ukraine die operativen Mitgliedsbeiträge gemäß einem früheren Beschluss des Vorstands, der unter Berücksichtigung des andauernden Krieges im Land gefasst wurde, nicht gezahlt hat. Der Vorstand schlug daher vor, ein formelles Schreiben an die ukrainischen Autoren zu senden, in dem der Unterschied zwischen dem operativen Mitgliedsbeitrag – der gemäß den neuesten FIAP-Bestimmungen derzeit auf null festgesetzt ist – und den separaten Gebühren für FIAP-Auszeichnungen klar erläutert wird. Es wurde als wahrscheinlich angesehen, dass zwischen den betroffenen einzelnen Autoren und dem nationalen Verband ein Missverständnis hinsichtlich dieser unterschiedlichen Gebührenkategorien besteht.

6. Biennale-Service

Die Biennalen wurden erneut als eine der wichtigsten institutionellen Aktivitäten der FIAP bestätigt, die eine strukturierte Vertretung, sorgfältige Planung und koordinierte Aufsicht durch den Vorstand erfordern. Nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der FIAP-Farbbiennalen äußerte der Leiter des Biennalen-Dienstes, Herr L. Franke, Bedenken hinsichtlich wiederkehrender technischer Probleme im Zusammenhang mit der Einreichung von Bilddateien auf der FIAP-Plattform. Mehrere Länder berichteten von Schwierigkeiten beim Hochladen von Bildern, die EXIF-Metadaten enthalten. In einigen Fällen kontaktierten die nationalen Organisatoren auf Aufforderung von Herrn Franke zur Einhaltung der Vorschriften die Autoren und konnten die Dateien mit den erforderlichen EXIF-Daten erfolgreich erneut hochladen.

Herr L. Franke bestätigte, dass der bevorstehende Zyklus der FIAP-Natur-Biennale und der FIAP-Schwarz-Weiß-Biennale bereits organisiert wurde. Herr P. Stanley wird im Februar 2026 als FIAP-Juror bei der 23. FIAP-Natur-Biennale in Südafrika fungieren. Herr L. Franke wird als FIAP-Vertreter an der Eröffnung derselben Biennale in Südafrika teilnehmen und im März 2026 auch als FIAP-Juror für die FIAP-Schwarz-Weiß-Biennale

in Rio fungieren. Die offizielle Eröffnungsfeier der Schwarz-Weiß-Biennale findet wie üblich während des FIAP-Kongresses statt. Was zukünftige Biennalen betrifft, so wird die FIAP-Farb-Biennale 2027 von Montenegro ausgerichtet, wobei Herr R. Nero als FIAP-Juror fungieren wird. Für die Jugend-Biennale 2027 haben die Türkei, Oman und Ägypten Bewerbungen für die Ausrichtung der Veranstaltung eingereicht. Der Vorstand wies auf die strategische Bedeutung hin, neue Länder zu ermutigen, solche institutionellen Aufgaben zu übernehmen.

Herr Franke teilte dem Vorstand mit, dass das zweite FIAP-Biennale-Buch voraussichtlich im März oder April 2026 gedruckt wird. Die geschätzten Druckkosten werden bei einer Auflage von etwa 200 Exemplaren um ca. 5 % höher liegen als bei der vorherigen Ausgabe. Die Versandkosten stehen noch nicht fest. Herr Franke schlug außerdem vor, eine spezielle multifunktionale Tasche mit dem FIAP-Logo herzustellen, die dem Buch beiliegt, wenn es als offizielles Geschenk überreicht wird. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen, wobei eine Stückzahl von 500 Stück vorgesehen ist. Herr Franke wird Angebote von Druckereien in Argentinien einholen.

Herr Tay berichtete über seinen jüngsten Besuch in Bahrain, wo er als Jurymitglied bei der Jugendbiennale im Königreich Bahrain tätig war. Während seines Aufenthalts hatte er Gelegenheit, zahlreiche Fotografen und bildende Künstler zu treffen. Herr Tay berichtete außerdem von einem Treffen mit Herrn Ahmet Al Busaidi, dem Direktor des FIAP-Jugenddienstes, mit dem er das Potenzial für den Ausbau jugendorientierter Initiativen im Sultanat Oman erörterte. Angesichts des starken Engagements junger Fotografen in der Region wurde vorgeschlagen, Oman zu ermutigen, weitere internationale Jugendveranstaltungen unter der Schirmherrschaft der FIAP zu organisieren. Der Vorstand erkannte die strategische Bedeutung der Stärkung von Jugendaktivitäten und des Ausbaus der Präsenz der FIAP in Regionen an, die eine aktive Entwicklung und institutionelles Interesse aufweisen.

7. Förderdienst und FIAP-Plattform myfiap.net

Der Direktor des Patronatsdienstes, Herr R. Nero, berichtete über die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2025. Die FIAP rechnet damit, insgesamt etwa 600 Veranstaltungen zu organisieren. Von diesen Veranstaltungen wurden fast die Hälfte als Circuits organisiert, während der Rest als einzelne Salons stattfand.

Was die neue PFIAP-Auszeichnung betrifft, so ist die FIAP derzeit dabei, ihr Team von Gutachtern, die für die Portfolio-Auszeichnungen zuständig sind, zu organisieren und zu verstärken. Folgender Zeitplan wurde festgelegt: Die Einreichung von Fotografien über die Plattform bleibt bis Mitte Januar offen, danach wird die Plattform geschlossen, die Ergebnisse der ersten Bewertungsrunde werden am 15. März bekannt gegeben, und die Plattform wird am 1. Mai für die nachfolgende Runde wieder geöffnet. Jede Bewertungsrunde benötigt etwa 15 Tage für die Bewertung. In Fällen, in denen die Abstimmung zu einem 3:2-Ergebnis führt, wird eine zweite Bewertungsrunde durchgeführt, an der drei Mitglieder des FIAP-Vorstands beteiligt sind, die dieselben Anforderungen erfüllen wie die anderen Juroren (internationale Portfolio-Prüfer).

Herr Busi schlug vor, dass die operativen Mitglieder künftig einen „FIAP Distinction Day“ organisieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung würden erfolgreiche Bewerber offiziell eingeladen, ihre Auszeichnungen und Anstecknadeln in einer offiziellen Zeremonie entgegenzunehmen.

8. FIAP-Newsletter und Landingpage für „FIAP-Partnerschaftsabkommen“

Herr R. Nero schlug die Einrichtung eines FIAP-Newsletters vor, der unabhängig von den FIAP News monatlich an FIAP-Fotografen verteilt werden soll, um diese zeitnaher über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen zu informieren, die sie betreffen. Der Newsletter würde auch direkte Links zu bestimmten Dokumenten enthalten, die über FIAP INFOs oder FIAP DOCs veröffentlicht wurden, sowie zu ausgewählten Artikeln, die in den FIAP News erschienen sind.

Aktueller Stand der Entwicklung der Landingpage für „FIAP-Partnerschaftsvereinbarungen“ und Festlegung des Zeitplans für die Umsetzung.

Herr R. Busi betonte die Notwendigkeit, eine eigene Landingpage auf der FIAP-Website einzurichten, damit FIAP-Mitglieder Informationen zu verfügbaren Rabatten leicht finden können. Er schlug vor, dass jeder Partner, mit dem die FIAP eine Vereinbarung hat, einen eigenen Bereich mit den relevanten Informationen und entsprechenden Zugangsdaten erhalten sollte.

9. Druckwettbewerb FIAP / PSA 2026

Herr P. Stanley verwies auf Gespräche, die er mit dem Präsidenten der Photographic Society of America (PSA), Herrn John Andrew Hughes, geführt hatte, bezüglich der

Unterstützung von Fotografen, die weiterhin an Fotowettbewerben teilnehmen, sowie der Organisatoren, die solche Salons weiterhin durchführen. Ziel ist es, die besten gedruckten Fotografien durch einen jährlichen Wettbewerb unter den Bildern, die in FIAP- und PSA-Salons ausgezeichnet wurden, zu bewerten, zu präsentieren und zu prämiieren, wobei ein ähnliches Format wie beim Titel „Best of the Best“ verfolgt werden soll. Die Preise könnten die kostenlose Teilnahme an FIAP-Veranstaltungen oder wertvolle Fotoausrüstung umfassen.

10. Ergänzung zur FIAP/PSA-Regelung zu Fotografie und KI

Nach Rücksprache mit den zuständigen PSA-Stellen einigte sich der Vorstand auf die folgende gemeinsame Erklärung bezüglich der Verwendung von KI bei Salons, die unter ihrer gemeinsamen Schirmherrschaft stattfinden. Diese Erklärung muss in die Regelungen von Salons oder Veranstaltungen aufgenommen werden, die eine FIAP-Schirmherrschaft beantragen: **„Zulässige KI-gestützte Bildbearbeitung:** umfasst Bearbeitungswerkzeuge, die Transformationen, Verbesserungen oder Korrekturen ausschließlich auf der Grundlage der vorhandenen Pixeldaten ausführen, die im Originalfoto des Autors erfasst wurden, ohne Inhalte aus externen Quellen einzufügen. **Unzulässige KI-Bearbeitung:** umfasst alle KI-gestützten Verfahren zur Erzeugung synthetischer Bilder, die externe Bilddaten, visuelle Elemente, Texturen, Objekte oder Szenen einbeziehen, die ursprünglich nicht im Foto des Autors vorhanden waren.“

11. Richtlinien für Naturfotografie

Im Oktober wurden die Natur-Richtlinien für Naturfotografie vom FIAP-Ethikdirektor, Herrn P. Rizzato, genehmigt. Infolgedessen arbeiten die FIAP und die Photographic Society of America (PSA) nun nach gemeinsamen Richtlinien für die Naturfotografie.

12. Auszeichnungsdienst

Der Vorstand prüfte die Anträge auf die ESFIAP-Auszeichnung und beschloss, den ESFIAP-Titel an Herrn Cenab Resad Mehdiyev aus Aserbaidschan, Herrn Alaa Elbasha aus Ägypten und Herrn Gabriel O'Shaughnessy aus Irland zu verleihen.

13. Medaillen

Herr K. Batschinski stellte neue Entwürfe für die FIAP-Medaillen und die FIAP-Ehrenausszeichnungen vor.

14. Kollektionsdienst

Herr R. Busi kündigte an, dass das wichtigste Projekt für das kommende Jahr die Sicherung und der Schutz des umfangreichen fotografischen und dokumentarischen Erbes der FIAP sein werde. Derzeit wird ein bedeutender Teil dieses Materials in den privaten Archiven von Vorstandsmitgliedern und FIAP-Direktoren der Dienste aufbewahrt. Das Ziel ist es daher, dieses Erbe schrittweise im FIAP-Kollektionsdienst unter der Leitung von Herrn J. Flores, dem FIAP-Liaison Officer für Spanien, zu zentralisieren und zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, wird der Dienst weiter ausgebaut und mit den notwendigen digitalen und technischen Ressourcen ausgestattet, um die ordnungsgemäße Erhaltung und Verwaltung der historischen Archive der FIAP sicherzustellen.

15. Dienst für den Weltcup für die Klubs

Die Mitglieder erörterten den aktuellen Stand. Es gibt 208 teilnehmende Vereine. Herr R. Busi gab bekannt, dass der diesjährige Weltcup nun offiziell beendet ist und dass sich die Ergebnisse deutlich von denen des Vorjahres unterscheiden. Ein großes Problem bleibt jedoch hinsichtlich der EXIF-Daten bestehen, die in vielen der eingereichten Dateien fehlen, obwohl die Regeln deren Angabe vorschreiben. Er merkte außerdem an, dass die FIAP in einigen Ländern nach wie vor relativ wenig bekannt ist und dass die Teilnahme an FIAP-Veranstaltungen für Fotografen immer noch als teuer angesehen werden könnte. Die Vorstandsmitglieder diskutierten daher die Möglichkeit, die Teilnahme am Weltcup für die Klubs für jeden Verein (unabhängig davon, ob er Mitglied der ILFIAP ist oder nicht) kostenlos zu gestalten, um die Veranstaltung besser zu bewerben und eine breitere Teilnahme zu ermöglichen. Der Vorstand kam überein, diesen Vorschlag bei seiner nächsten Sitzung erneut zu prüfen. Er erörterte zudem die mögliche Ausrichtung der Preisverleihung des Weltcups für die Klubs 2025 Ende Mai in Schottland, sofern die notwendigen Vorkehrungen bestätigt werden, in Verbindung mit den für diesen Zeitraum geplanten FIAP-Sitzungen und damit verbundenen Aktivitäten.

16. Abteilung für Werbung und Partnerschaften

In Bezug auf Partnerschaften mit Unternehmen wie Luminar Neo, DxO und RCE Foto wurde vereinbart, zunächst spezielle Links auf der FIAP-Website einzurichten, die die Nutzer zu den jeweiligen Seiten dieser Unternehmen weiterleiten. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein eigener Artikel in den FIAP News veröffentlicht, und es könnten

spezielle Veranstaltungen im Rahmen der FIAP Academy organisiert werden, um deren Dienstleistungen und die Vorteile für Inhaber der FIAP Life Card vorzustellen.

Die FIAP bekräftigte zudem ihre Absicht, an der Beijing Photo & Imaging Show (14.–18. Mai 2026) teilzunehmen, um Möglichkeiten für strategische Partnerschaften und Kooperationsvereinbarungen mit führenden chinesischen Unternehmen der Fotobranche auszuloten. Herr Busi schlug vor, dass Herr Tay die FIAP bei dieser Veranstaltung vertreten solle, da er die chinesische Sprache beherrscht, zusammen mit drei weiteren Vertretern, die vom Vorstand zu ernennen sind.

17. FIAP-Ausstellungszentren

Derzeit verfügt die FIAP über eine beträchtliche Anzahl von Ausstellungszentren weltweit; einige davon werden jedoch derzeit nicht in vollem Umfang genutzt. Um die Koordination zu stärken und ihre Entwicklung zu unterstützen, beschloss der Vorstand, ein Koordinationsbüro für alle FIAP-Ausstellungszentren unter der Aufsicht des FIAP-Vizepräsidenten Herrn Joan Burgues einzurichten. Dieses Büro wird dafür zuständig sein, regelmäßigen Kontakt zu den Zentren zu pflegen und diese bei Bedarf zu besuchen, um ihre Aktivitäten zu überwachen, ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und, wo möglich, ihre Initiativen zu unterstützen.

18. FIAP Photo Academy

Herr P. Stanley, Direktor der FIAP-Fotoakademie – Online-Veranstaltungen, gab einen Überblick über die aktuelle Situation. Er berichtete, dass im Jahr 2025 fünf Vorträge organisiert wurden, und informierte über die Anzahl der Fotografen, die an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben. Eine der Präsentationen wurde von einem spanischen Fotografen in spanischer Sprache gehalten; die Beteiligung spanischsprachiger Teilnehmer fiel jedoch etwas geringer aus als erwartet. Die erfolgreichsten Initiativen waren die drei Zoom-Meetings – zwei in englischer und eines in spanischer Sprache –, in denen die neuen FIAP-Auszeichnungsregeln vorgestellt und den FIAP-Liaison Officers erläutert wurden. Diese Treffen erwiesen sich zudem als wirksames Mittel zur Stärkung der Kommunikation mit den Verbindungsbeauftragten. Herr Stanley stellte zudem die für das erste Quartal 2026 geplanten Vorträge vor

19. IMPC „International Medical Photographers Club“

Herr Busi berichtete über die Entwicklung des International Medical Photography Club, der seine Eröffnungsausstellung in Hunan (Changsha) veranstaltete. Seit seiner Gründung ist der Club erheblich gewachsen und umfasst derzeit Vertreter aus 16 Ländern.

Eine Wanderausstellung des Clubs soll im Januar in Polen stattfinden. Frau Dorota Kycia, unsere Verbindungsbeauftragte in Polen, hat Herrn Busi eingeladen, diese Ausstellung zu eröffnen. Eine zweite Ausstellung in Polen wird von Dr. Krzysztof Muskalski, dem Vizepräsidenten des Clubs, organisiert und findet vom 14. bis 17. Januar in Częstochowa statt. Herr Busi wurde ebenfalls eingeladen, diese Ausstellung zu eröffnen. Zusätzlich zu seinen Ausstellungsaktivitäten hat der Club im Rahmen seiner Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit die Spende von fotografischen Werken an Krankenhäuser abgeschlossen.

20. Photo Beijing 2026 und Lishui FIAP World Photographers Conference 2026

Herr Zeng Yi, Direktor des FIAP-Koordinationsbüros in China, wurde gebeten, Kontakt mit den Organisatoren von Photo Beijing aufzunehmen, um die erwartete Beteiligung der FIAP an der Veranstaltung zu klären. Insbesondere ist eine Klärung hinsichtlich der Art der Ausstellung erforderlich, die für die Organisatoren von Interesse wäre, sowie hinsichtlich einer möglichen Vertretung des FIAP-Vorstands bei der Eröffnungszeremonie. Der Vorstand wird erst dann über die Art der zu präsentierenden Ausstellung und die mögliche Teilnahme der FIAP an der Veranstaltung entscheiden, wenn vollständige und detaillierte Informationen vorliegen. Damit der Vorstand rechtzeitig reagieren kann, ist es unerlässlich, dass alle relevanten Informationen bis Ende März 2026 an den FIAP-Vorstand übermittelt werden.

Eine ähnliche Anforderung gilt für die FIAP-Weltfotografenkonferenz in Lishui, die für Ende Oktober bis Anfang November 2026 geplant ist. Da bei dieser Veranstaltung die Teilnahme des gesamten Vorstands sowie eine erweiterte Einladung an etwa 200 FIAP-Fotografen vorgesehen ist, ist es notwendig, dass alle relevanten Informationen bis Ende März vorliegen, um die zu versendenden Materialien ordnungsgemäß vorzubereiten und angemessene Informationen über die Veranstaltung über die Medienkanäle der FIAP zu veröffentlichen.

21. FIAP Photo Days

Herr Busi stellte den Entwurf der Bestimmungen für das neue Projekt „FIAP Photo Days“ vor und bat die Vorstandsmitglieder, diese zu prüfen, damit sie in naher Zukunft offiziell bekannt gegeben werden können. Die FIAP Photo Days bestehen aus fotografischen Veranstaltungen, die unter der Schirmherrschaft der FIAP organisiert werden und ausschließlich als Service für FIAP-Autoren mit einer FIAP Life Card gedacht sind. Diese Veranstaltungen sind darauf ausgelegt, hochwertige Aktivitäten anzubieten, und unterscheiden sich deutlich von den üblichen Workshops oder Fototouren, die auf dem Markt allgemein verfügbar sind. Das Ziel der FIAP Photo Days ist es, FIAP-Fotografen einen speziellen, erstklassigen Service zu bieten und gleichzeitig ein hochwertiges fotografisches Erlebnis zu gewährleisten. Jede Veranstaltung wird in jeder technischen und organisatorischen Hinsicht sorgfältig konzipiert und trägt so zur Sichtbarkeit, Anerkennung und zum Ansehen der FIAP bei. Die Dauer dieser Veranstaltungen sollte zehn Tage nicht überschreiten, und sie sollten auf All-inclusive-Basis organisiert werden. Zudem sollten sie nicht im selben Monat wie FIAP-Kongresse oder FIAP-Fototreffen stattfinden. Während der Diskussion merkte Herr P. Stanley an, dass den Verbandsmitgliedern in Irland oft die notwendigen Ressourcen und die Zeit fehlen, um solche Initiativen zu organisieren. Daraufhin stellte Herr Busi klar, dass die FIAP keine finanziellen Anforderungen stellt und dass die Werbung für die FIAP Photo Days über die FIAP-Website und die FIAP News den Veranstaltern sogar wirtschaftliche Vorteile bringen kann.

22. FIAP-Fototreffen

Überlegungen zur Veranstaltung 2025

Herr Busi berichtete, dass die Veranstaltung trotz einiger anfänglicher Schwierigkeiten letztendlich erfolgreich verlief. Er merkte außerdem an, dass er zahlreiche E-Mails von Teilnehmern und Mitgliedern erhalten habe, in denen diese ihre Wertschätzung für die Gelegenheit zum Ausdruck brachten, während ihres Aufenthalts in der Inneren Mongolei hochwertige Fotos aufnehmen zu können. Es wurden auch Bedenken hinsichtlich der potenziell hohen Anzahl anwesender lokaler Fotografen geäußert. Es wurde erklärt, dass diese Situation unvermeidbar war, da die Organisation der Drehorte, Kulissen und Requisiten die Einbeziehung einer beträchtlichen Anzahl lokaler Teilnehmer erforderte. Es wurde allgemein anerkannt, dass China einzigartige und hochwertige Fotomotive bietet und dass die Fotosessions von außergewöhnlichem Wert waren.

Um zukünftige Photomeetings besser zu verwalten und für alle Teilnehmer einheitlich hohe Qualitätsstandards zu gewährleisten, einigten sich die Mitglieder darauf, die Teilnehmerzahl bei zukünftigen Photomeetings auf maximal 150 Fotografen zu begrenzen, die alle über FIAP-Auszeichnungen verfügen, und damit zu den ursprünglich für die Teilnahme an einem Photomeeting festgelegten Standards zurückzukehren.

Nach einer formellen Abstimmung beschloss der Vorstand, dass zukünftige Photomeetings ausschließlich Inhabern von FIAP-Auszeichnungen offenstehen sollen. Ferner wurde beschlossen, dass Partner und Kinder von Inhabern von FIAP-Auszeichnungen ebenfalls teilnehmen dürfen, sofern alle Teilnehmer im Besitz einer gültigen FIAP-Karte sind.

Photomeeting 2027

Was das für 2027 geplante Photomeeting betrifft, so hat der Vorstand bislang nur die Kandidatur Montenegros erhalten. Die für die Veranstaltung vorgeschlagenen Organisationsregeln entsprechen jedoch noch nicht vollständig den im FIAP-Abkommen festgelegten Anforderungen. Daher wird die FIAP die montenegrinischen Organisatoren auffordern, das Programm zu überarbeiten und es mit den Bestimmungen des FIAP-Abkommens in Einklang zu bringen.

23. FIAP-Kongress 2026, Brasilien

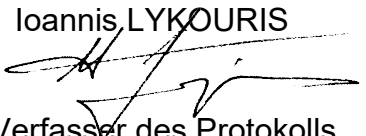
Herr Busi teilte dem Vorstand zudem mit, dass derzeit die einzigen bestätigten Informationen zum bevorstehenden Kongress in Brasilien die vorläufigen Termine betreffen, die voraussichtlich zwischen dem 1. August (Eröffnungstag) und dem 8. August (Abschluss) liegen werden. Alle Veranstaltungen sollen in Rio de Janeiro stattfinden. Weitere Einzelheiten werden bis Ende Dezember erwartet. Die voraussichtlichen Teilnahmekosten wurden auf etwa 1.800 Euro geschätzt. In Bezug auf den Kongress in Brasilien wurde beschlossen, dass die Gesamtzahl der Teilnehmer 150 Personen nicht überschreiten darf. Im Falle einer Überbelegung wird die Priorität auf Länderbasis vergeben, zunächst an nationale Präsidenten und Direktoren, gefolgt von anderen Teilnehmern, mit dem Ziel, eine ausgewogene Vertretung der teilnehmenden Länder zu gewährleisten.

24. Nächste FIAP-Vorstandssitzung

Es wurde vorgeschlagen, die nächste Vorstandssitzung voraussichtlich Ende Mai in Schottland abzuhalten, vorbehaltlich einer Bestätigung und weiterer organisatorischer Vorkehrungen

Athen, 9. März 2026

Ioannis LYKOURIS



Verfasser des Protokolls